

Pressemitteilung

Bundesweit erstmalig Kooperation zwischen Uniklinik und privater Praxisklinik bei der
Facharztausbildung für die Plastische Chirurgie gestartet:

Ästhetik auf höchstem Level

München, 1.6.2018

Die Plastisch-Chirurgische Praxisklinik Villa Bella im Herzen von München ist nun offiziell anerkannt als Weiterbildungs-Institution für die angehenden Fachärzte des Lehrstuhls für Plastische Chirurgie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München. Künftig darf ein vom Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Prof. Dr. med. Hans-Günther Machens, ausgewählter Arzt ein halbes Jahr den Beruf eines Plastischen Chirurgen auch im Spezialgebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie und Medizin erlernen und vertiefen. Seit dem 1.6.18 ist daher nun die angehende Plastische Chirurgin Inesa Sukhova Mitglied im Team der Villa Bella.

Auch der Chef der Villa Bella, Dr. med. Ludger JM Meyer, hat 10 Jahre an der Uniklinik in München-Großhadern verbracht, und dort alle Elemente der Ausbildung zum Plastischen und Ästhetischen Chirurgen durchlaufen: *„Handchirurgie, Verbrennungschirurgie, Wiederherstellungschirurgie - das hat damals zum Ausbildungskatalog dazu gehört. Man musste erst den Facharzt für Chirurgie und dann nochmal einige Jahre on top die zusätzliche Facharzt-Ausbildung zum Plastischen Chirurgen absolvieren. Ein langer Weg und trotzdem war man für die Ansprüche der Patienten in der Praxisklinik, die ja zumeist für ästhetische Belange in eine solche Praxis für Plastische Chirurgie kommen, nur ungenügend vorbereitet!“*, erinnert sich Dr. Ludger Meyer. Denn was nicht enthalten war, ist die Ausbildung in der reinen Ästhetik – also Botox- und Filler-Anwendungen, Laserbehandlungen, die meisten brustchirurgischen OPs auf dem allerhöchsten ästhetischen Level (also nicht nur für die reine Wiederherstellung nach Tumoroperationen). Inzwischen ist die Ausbildung zum Plastischen und Ästhetischen Chirurgen sogar erheblich verkürzt worden – so muss man nicht mehr den Facharzt für Chirurgie vorher absolvieren – doch nach wie vor ist die Ästhetik, also die Grundlage für alle niedergelassenen Plastischen Chirurgen, außen vor – obwohl der Begriff 2005 sogar in der Facharztbezeichnung als „Plastischer und Ästhetischer Chirurg“ ergänzt wurde. „Learning by doing“ heißt es dann, wenn die Fachärzte sich nach der Ausbildung und hoffentlich bestandener Facharzt-Prüfung niederlassen. Nicht immer im Sinne des Patienten...

Auch Prof. Machens, Leiter der Plastischen Chirurgie an der Technischen Universität München, hat diese Schieflage in der Ausbildung erkannt und nach einer geeigneten Facharztpraxis für eine Kooperation bei der Ausbildung seiner Assistenzärzte gesucht.

Schnell fiel die Wahl auf die Villa Bella: „*Dr. Ludger Meyer vertritt in seiner Praxis das gesamte Spektrum der Möglichkeiten der ästhetischen Chirurgie auf höchstem Niveau.*“

Dr. Meyer erhielt durch die Bayerische Landes-Ärztekammer die Erlaubnis, die angehenden Fachärzte 6 Monate ihrer Fortbildung in speziell den Themen zu unterrichten, die in der Universitätsklinik zu kurz kommen. Das Interesse unter den in Frage kommenden Assistenzärzten, die im letzten Jahr ihrer Facharztausbildung sind, war riesig. Schließlich haben sie damit die Chance, nochmal intensiv neue Methoden und Techniken zu lernen. Die erste Ärztin, die diese Möglichkeit wahrnimmt, ist nun Inesa Sukhova. Prof. Machens: „*Sie hat einen sehr guten Blick für die Ästhetik und die Feinheiten, auf die es ankommt!*“ Dr. Ludger Meyer: „*Wir sind sehr stolz darauf, auch einen Teil dazu beizutragen, dass der hohe Standard der Plastischen Chirurgie in Deutschland, und ganz speziell im Weiterbildungsprogramm der Kollegen an der TU München, sogar noch ein wenig besser wird – und die Patienten immer mehr einen Sinn dafür bekommen, was der Unterschied ist, von einem „Plastischen und Ästhetischen Chirurgen“ oder einem „Schönheitschirurgen“ (so darf sich nämlich jeder Arzt ohne jegliche Facharztausbildung nennen!) behandelt zu werden.*“

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Iris Meyer-Dobbelstein

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Villa Bella

Briennerstr. 14

80333 München

Tel: 0176 10043885

Festnetz: 089 2175494-32

Iris@Dobbelstein.com

www.villa-bella.org

VILLA BELLA
DIE PRAXISKLINIK FÜR PURE SCHÖNHEIT

Wir bitten, bei Veröffentlichung ein Belegexemplar Mail oder Post an o.g. Adresse zu senden – herzlichen Dank!



Dr. Ludger Meyer, Chirurg und Plastischer Chirurg

Direktor der VILLA BELLA



Prof. Dr. med. Hans-Günther Machens, Chirurg und Plastischer Chirurg

Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie



Inesa Sukhova, angehende Plastische und Ästhetische Chirurgin